

Pressemitteilung

26.02.2010



Eine Entscheidung für die Zukunft von Special Olympics Deutschland Sven Albrecht zum Geschäftsführer berufen

Das Präsidium von Special Olympics Deutschland (SOD) hat auf seiner Februar-Sitzung den bisherigen Sportdirektor Sven Albrecht mit sofortiger Wirkung zum Bundesgeschäftsführer von SOD berufen. Sven Albrecht hat während seiner mehrmonatigen Tätigkeit als kommissarischer Geschäftsführer das Vertrauen des Präsidiums erworben.

Der 31-jährige Diplom Pädagoge und Sportwissenschaftler ist seit 2003 für Special Olympics Deutschland in verschiedenen Funktionen tätig. Seit 2005 Sportdirektor, hat er maßgeblich zur konzeptionellen und inhaltlichen Weiterentwicklung der Sportorganisation für Menschen mit geistiger Behinderung sowie zum Ausbau der Sportangebote und Veranstaltungen beigetragen. Zugleich hat er intensive Kooperationen mit Organisationen des Sports und der Behindertenhilfe entwickelt und gestärkt. Darüber hinaus ist Sven Albrecht Mitglied in Gremien der internationalen Special Olympics Bewegung. Von 2005 bis 2009 war er Lehrbeauftragter an der Universität Flensburg zum Themenfeld Internationale Organisationen für Menschen mit Behinderung sowie für Organisationsentwicklung.

„Das Präsidium ist überzeugt, dass mit der Berufung von Sven Albrecht eine wichtige und richtige Entscheidung im Interesse der zukünftigen Ausrichtung von Special Olympics Deutschland getroffen worden ist“, sagte SOD-Präsident Gernot Mittler. „Sven Albrecht übernimmt die Geschäftsführung in einer entscheidenden Phase strategischer Überlegungen, die er mit dem Team der Geschäftsstelle in Berlin, und vor allem in enger Zusammenarbeit mit den Landesverbänden langfristig umsetzen kann. Dafür bringt er als langjähriger Sportdirektor und durch seine ausgezeichnete Vernetzung in der Special Olympics Familie, der Sportlandschaft sowie mit den Organisationen der Behindertenhilfe beste Voraussetzungen mit.“

„Ich freue mich auf die neue Herausforderung und bin überzeugt, dass wir gemeinsam mit den Athletinnen und Athleten, den Landesverbänden, den vielen Ehrenamtlichen und den Partnern aus Wirtschaft, Politik, Sport und Gesellschaft den eingeschlagenen Weg weiter positiv entwickeln können“, so der neue Geschäftsführer. „Es gibt noch viel zu tun, damit unsere Athletinnen und Athleten endlich die gleichberechtigte Teilhabe am Sport erhalten. Einen besonderen Schwerpunkt werden wir auf den Aufbau von integrativen Angeboten legen. Es gilt, unsere vielfältigen Angebote wie Healthy Athletes, die Akademie und das Familienprogramm, die auf die Persönlichkeitsentwicklung der Athletinnen und Athleten sowie die Förderung einer inklusiven Gesellschaft abzielen, weiterzuentwickeln und der Öffentlichkeit bewusst zu machen. Wir sind eine innovative Organisation, die einen wichtigen Beitrag zur Teilhabe, Selbstbestimmung und für das Miteinander von Menschen mit Behinderung leistet. Dafür lohnt es, sich Tag für Tag einzusetzen.“



Premium Partner von Special Olympics Deutschland